



Sonderausstellung im Stadtmuseum Dresden

Platte Ost/West. Wohnen und Bauen in Großtafelbauweise

SA 28. FEB – SO 29. NOV 2026

Pressetermin: DO 26. FEB 2026, 11:00 Uhr

AUSSTELLUNG

Das Bauen mit vorgefertigten Tafeln – heute allgemein Plattenbau genannt – hat nicht nur die DDR stark geprägt. Auch in Westdeutschland gab und gibt es zahlreiche Bauten dieser Art. Unzählige Wohnungen entstanden vor allem in den 1960er bis 1980er Jahren in dieser Bauweise. Doch warum baute man so? Was waren die Vorteile, was die Nachteile? Was machte das Wohnen in der Platte aus und warum ist das Image der Bauten so schlecht? Heute brauchen wir wieder dringend viele neue Wohnungen. Es wird auf modulares, serielles Bauen gesetzt. Hat die Platte also eine Zukunft?

Die Ausstellung stellt die Entwicklung des Plattenbaus fokussiert auf den Wohnungsbau und im ständigen Vergleich von ost- und westdeutschen Entwicklungen vor. Sie zeigt, wann und warum die Idee des industriellen Wohnungsbaus aufkam, wie die dafür erforderlichen Strukturen entstanden und der Plattenbau sich in den folgenden Jahrzehnten bis heute weiterentwickelte. Es wird anhand verschiedener thematischer Vertiefungen, wie z. B. zu Wohnkomplex und Siedlungsbau, Wohnen, baugebundener Kunst, dem Image der Platte oder dem Umgang mit der Altstadt vorgestellt, wie auf Bedarfe und Entwicklungen reagiert wurde. Für die Zeit nach 1990 präsentiert die Ausstellung vielfältige Möglichkeiten, baulich und sozial verträglich mit bestehenden Siedlungen umzugehen und diese zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Abschließend gibt die Ausstellung einen Ausblick in die Zukunft.

Das Thema Plattenbau wird nicht rein bauhistorisch betrachtet, sondern bezieht konsequent immer wieder die Perspektive der Bewohnenden und Bauschaffenden mit ein. Dazu dienen unter anderem in Dresden-Prohlis und Köln-Chorweiler für die Ausstellung neu produzierte Interviews mit Bewohnenden. Aber auch die beteiligten Architektinnen und Architekten berichten

in Videos von den Umständen des Bauens aus ihrer persönlichen Perspektive.

Die Ausstellung möchte ein breites Publikum ansprechen und bietet daher verschiedene Zugänge zum Thema: Kinder und Familien können sich mithilfe eines eigenen Kinderhefts und zahlreicher Mitmachstationen dem Thema nähern. Für Blinde und Sehbehinderte wurden eine Audiospur und taktile Stationen erarbeitet. Einen spielerischen Zugang für Jung und Alt bietet das eigens für die Ausstellung von Sergej Hein entwickelte Videospiel **Dresden Block Tetris**, eine Umkehr von Innen und Außen bietet, die ebenfalls erstmals zu sehende Kunstinstallation **"Plattenbau Vertigo"** von Annett Zinsmeister irritiert die Sehgewohnheiten durch ihre Umkehr von Innen und Außen, Oben und Unten.

Die ca. 900 qm große Ausstellung stellt u. a. Beispiele aus folgenden Orten vor: Aschersleben, Berlin, Cottbus, Dortmund, Dresden, Erfurt, Gera, Halle/Saale, Hamburg, Hoyerswerda, Leipzig, Rostock, Saarbrücken, München, Neubrandenburg, Nordhausen, Plauen, Stendal, Stuttgart und Wolfsburg.

„Wir freuen uns außerordentlich, dass die vielseitigen Bedeutungshorizonte des Plattenbaus als Vergangenheits-, Gegenwarts- und Zukunftsthema nicht nur durch eine Vielzahl an Förderern gewürdigt werden, sondern auch durch Leihgaben. Unser multiperspektivisches und auf verschiedenen Ebenen aktivierendes Ausstellungskonzept konnte nicht nur diverse private Leihgeber:innen überzeugen, sondern auch überregionale Einrichtungen wie u. a. das Werkbundarchiv – Museum der Dinge in Berlin, die Stiftung Bauhaus Dessau, das Stadtmuseum Halle, das Hamburgische Architekturarchiv und das Schloss & Stadtmuseum Hoyerswerda.

Die Ausstellung erfüllt unsere in den letzten Jahren erarbeiteten Leitbildziele in besonderem Maße. Am Thema Plattenbau zeigt sie, dass Stadtgeschichte immer auch nationale und internationale Bezüge aufweist und dass sich eine zeitgemäße Museumsarbeit durch Zusammenarbeit, Interdisziplinarität und Nachhaltigkeit auszeichnet.“, so Dr. Christina Ludwig, Direktorin des Stadtmuseums.

„Mit PLATTE OST/WEST greift das Stadtmuseum Dresden eine gesamtdeutsche Perspektive auf das Bauen und Wohnen in Großwohnsiedlungen in industrieller Bauweise auf und richtet den Blick auf Generationen von Menschen, die als Bauleute wie als Bewohnerinnen und Bewohner diese Stadtteile geprägt und gestaltet haben. Die Zusammenführung von Sozialpolitik und Architekturgeschichte mit einem partizipativen wie kollaborativen Ansatz ist das Verdienst der Ausstellungsmacherinnen.“, sagt Kulturbürgermeisterin Annekatriin Klepsch.

Die Ausstellung wird nach der Präsentation in Dresden in Teilen weiterwandern und 2027 im Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte und 2028 im Baukunstarchiv NRW zu sehen sein.

UNTERSTÜTZER / FÖRDERER

Unterstützt durch / Supported by

ccd foundation
Christian C.D. Ludwig - Foundation

deutsche
fotothek
POWERED BY ILEA

PESTEL
... PLATE FOR MACHTE

EIGENART
LICHT MIT SYSTEM

Gefördert durch:

WÜSTENROT STIFTUNG

IKEA Stiftung

**VOLKER HOMANN
STIFTUNG**

K&M Stiftung
Kultur und Musik
für Dresden

GdW
die Wohnungswirtschaft
Deutschland

WGS
Wohnungsgenossenschaft
"Glückauf" Süd Dresden

WG Johannstadt

gefördert durch
den Stadtbezirksbeirat
Profilis

**Sächsische
Wohnungsgenossenschaft
Dresden eG**

VONOVIA

**Dresden.
Diegenen**

KOOPERATIONEN
im Rahmen des
Programms zur
Ausstellung

Staatsschauspiel Dresden, Bürger:Bühne; Zentrum für Baukultur Sachsen; Städtische Bibliotheken Dresden; Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V., Kreisorganisation Dresden; PRO RETINA Deutschland e. V., Regionalgruppe Dresden Jugendkunstschule Dresden; Forum für Zeitgenössische Fotografie Dresden e. V.; CrossMedia Tour e. V.

FÜHRUNGEN IN DER
AUSSTELLUNG
MÄRZ BIS JUNI

SA 28. FEB | SA 7. MÄR | SA 21. MÄR | SA 4. APR | SA 18. APR |
2. MAI | 16. MAI | 6. JUN jeweils 11:00 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung

Dauer: 1 Stunde | Treffpunkt an der Kasse | Führung kostenfrei
zzgl. Eintritt

SA 14. MÄR 15:00 Uhr

**Rundgang mit dem kuratorischen Team durch die
Sonderausstellung**

Mit Dr. Claudia Quiring und Jonas Malzahn

Dauer: 1,5 Stunden | Führung kostenfrei zzgl. Eintritt | Treffpunkt
an der Kasse | Anmeldung unter www.museen-dresden.de oder
0351-488 72 72 (MO – FR)

DO 16. APR und 25. JUN jeweils 18:00 Uhr

Direktorinnenführung durch die Sonderausstellung

Dauer: 1 Stunde | Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt |
Treffpunkt an der Kasse | Anmeldung unter www.museen-dresden.de oder
0351-488 72 72 (MO – FR)

SO 17. MAI 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr

**Führungen durch die Sonderausstellung zum
Internationalen Museumstag**

Dauer: 1 Stunde | Eintritt und Führung kostenfrei | Treffpunkt an
der Kasse | Anmeldung unter www.museen-dresden.de oder
0351-488 72 72 (MO – FR)

ANGEBOTE ZUR
AUSSTELLUNG
MÄRZ BIS JUNI

SA / 28. MÄR 11:00 bis 17:00 Uhr / Familienprogramm

Bauen, Wohnen, Erzählen – Kindheit im Plattenbau

Das Stadtmuseum öffnet seine Türen zu einem bunten und erlebnisreichen Familientag rund um das Thema Plattenbau. In Kooperation mit Nadia Budde (Deutsche Grafikerin und Kinderbuchautorin) und den Städtischen Bibliotheken Dresden kostenfrei zzgl. Museumseintritt

SA / 28. MÄR 11:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr /
Lesung und Workshop

“Such dir was aus, aber beeil dich”

Mit Nadia Budde, Deutsche Grafikerin und Kinderbuchautorin

Lesung: 30 Minuten | Workshop: 1,5 Stunden

Hinweis: Die Lesung und der Workshop sind für Kinder ab 8 Jahren geeignet!

SA 11. APR 15:00 Uhr / Workshop

Spiel mit DDR-Formensprache – 60 Jahre Formstein-systeme

Mit Janina Kracht, Freie Akademie Kunst + Bau e. V. und Franziska Schmidt, Kulturvermittlerin Stadtmuseum Dresden
Dauer: 3 Stunden | Veranstaltung kostenfrei zzgl. Museumseintritt | Treffpunkt an der Museumskasse | Anmeldung unter www.museen-dresden.de oder 0351-488 72 72 (MO – FR)

FR 5. JUN | FR 12. JUN | SA 13. JUN jeweils 20:00 Uhr /
Werkstattaufführung des B:Clubs PLATTE

Wir erwecken „die Platte“ zum Leben!

Karten Staatsschauspiel Dresden: tickets@staatsschauspiel-dresden.de | Preis: 6 €

SA 20. JUN 18:00 bis 24:00 Uhr

Museumsnacht Dresden

Programm und Ticketinformation: museumsnacht.dresden.de

STADTTEIL-
RUNDGÄNGE
MÄRZ BIS JUNI

SA 18. APR 11:00 Uhr

Kunst und Grün – Entdeckungen in Johannstadt-Süd

Mit Antje Kirsch, Freie Akademie Kunst + Bau e. V.
Dauer: 1, 5 Stunden | Treffpunkt: Brunnen „Der Flugwille des Menschen“, Striesener Straße / Ecke Güntzstraße |
Anmeldung unter www.museen-dresden.de oder 0351-488 72 72 (MO – FR)

SA / 25. APR 11:00 Uhr

Dresden begrüßt seine Gäste – und hat sich schön gemacht

Mit Antje Kirsch, Freie Akademie Kunst + Bau e. V.
Dauer: 1, 5 Stunden | Treffpunkt: Pustebumenbrunnen |
Anmeldung unter www.museen-dresden.de oder 0351-488 72 72 (MO – FR)

SA / 9. MAI 9:45 bis ca. 18:30 Uhr / Exkursion

Mit dem Rad durch Hoyerswerda

Ein Angebot in Kooperation mit dem ZfBK

Preis: 20 € (bar vor Ort) | Treffpunkt: Bahnhof Hoyerswerda (Altstadt) | Anmeldung erforderlich über www.zfbk.de: E-Mail an anmeldung@zfbk.de mit Angabe von Name und Telefonnummer

SO / 7. JUN 11:00 Uhr

Am Geberbach durch die Zeiten

Mit Peter Neukirch, Leiter Palitzsch-Museum

Dauer: 1,5 Stunden | kostenfrei | Treffpunkt: Palitzsch-Museum Dresden, Gamigstraße 24, Dresden | Anmeldung unter www.museen-dresden.de oder 0351-488 72 72 (MO – FR)

Anschrift Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden

Geöffnet DI bis SO von 10.00 bis 18.00 Uhr
Alle Informationen zum Museumsbesuch:
www.stadtmuseum-dresden.de

Eintritt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro; Gruppen ab 10 Personen 7 Euro
Familienkarte 16 Euro, Freitag ab 12 Uhr Eintritt frei
Freier Eintritt für Menschen mit Dresden-Pass

Ansprechpartner Dr. Christina Ludwig, Direktorin Stadtmuseum Dresden,
Telefon: 0351-4887350,
E-Mail: christina.ludwig@museen-dresden.de

Dr. Claudia Quiring, Kustodin Stadtmuseum Dresden,
Projektleiterin der Ausstellung, Telefon: 0351-4887334,
E-Mail: claudia.quiring@museen-dresden.de

Information und Bildmaterial Caroline Keil, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Museen der Stadt Dresden, Telefon: 0351-4887361,
E-Mail: caroline.keil@museen-dresden.de

Pressematerial und Fotos als Download unter:

<https://cloud.dresden.de/s/iRcCJJEujbQSULO>

PW: Platte